

Sofia, 11. November. (Spez.) In diplomatischen Kreisen wird behauptet, dass die Intervention der Mächte jeden Augenblick erfolgen könne. Es handelt sich nur noch um die Ausführung einer entsprechenden Formel. Rußland ist absolut gegen einen Einzug der Bulgaren in Konstantinopel.

Belgrad, 11. November. (Spez.) Der österreichische Gesandte in Belgrad hatte heute eine Konferenz mit dem Ministerpräsidenten Pafitsch, dem er die Stellungnahme Oesterreich-Ungarns in der Angelegenheit des Adriatischen Meeres mitteilte.

Belgrad, 11. November. (Spez.) Die 3. Armee unter dem Kommando des Generals Zantowitsch ist bereits in der Nähe von Matich an der Adriatischen Küste angelangt.

Belgrad, 11. November. (Spez.) Offiziell wird berichtet, dass die serbischen Truppen Dairan und Dibra besetzten.

Athens, 11. November. Nach wiederholten Gesandten nahmen die Griechen die Stadt Pentepogonia (zwischen Arta und Samina) ein.

Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Aus der Kaiserlichen Bibliothek, die in der Nähe des Sultanspalastes Dolma Bagdsche gelegen ist...

Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Der Justizminister traf Maßnahmen zum Schutze jener Kaufleute, die wegen des Kriegszustandes ihren Verpflichtungen nicht nachkommen können.

Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Der Ausländer-Kriegs-Korrespondenten befinden sich noch immer unter Bewachung und sind von der Außenwelt vollkommen abgeschlossen.

Prinz Said Hailm, Senator und Generalsekretär des Komitees Einheit und Fortschritt und der frühere Minister Salata hatten eine lange Audienz mit Kiamil Pascha, der nach dieser Besprechung sehr mißgestimmt war.

Die Flucht türkischer Familien aus Konstantinopel nach Klein-Asien hat bereits in großem Maßstabe eingesetzt. Neue Schiffe, von denen ein jedes 300 Personen aufnehmen konnte...

türkischen Kriegsschiffe neben Rhodos eine bulgarische Batterie vernichtet haben.

Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Hier sind abermals einige Fälle von Choleraerkrankungen zu verzeichnen gewesen.

Konstantinopel, 11. November. (P. T. = A.) Die Manizipalität teilt mit, daß in der Residenz unter den Flüchtlingen 7 Personen an der Cholera erkrankten, von denen 3 starben.

Konstantinopel, 11. November. (P. T. = A.) 50 Ulemas haben sich nach der Armees begeben, um den Geist unter den Truppen zu heben.

Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Der Kriegsminister setzte die türkische Regierung davon in Kenntnis, daß die türkischen Truppen bei Adabadscha durchaus nicht geneigt seien, einen Kampf aufzunehmen...

Tunis, 11. November. (Spez.) Der Bey von Tunis telegraphierte an den Sultan, er hoffe, daß später der Türkei das Kriegsgeld wieder lachle.

Die Schiiten von Persien planen eine Kundgebung zugunsten des „anderen Zweiges des Islams“, an die bisher wegen der Feindschaft zwischen Sunniten und Schiiten niemand geglaubt hätte.

Die Muhammedaner von New-York überwiesen auf die Orientbank einen Scheck von 40,000 Dollars zugunsten des Roten Halbmondes.

Leiden eines Kriegsberichterstatters. Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Herbert Waldin, der Genosse des nach Konstantinopel entsandten Kriegsberichterstatters der „Presse Centrale“...

Konstantinopel, 11. November. (Spez.) Herbert Waldin, der Genosse des nach Konstantinopel entsandten Kriegsberichterstatters der „Presse Centrale“ meldet: Sonnabend, den 2. November nachmittags wurde auf türkischer Seite der Rückzug auf Schorlu befohlen.

Sonntag, 11. November. (Spez.) In einem gestern im großen Saal des „Germania“ abgehaltenen Generalversammlungs der sozialdemokratischen Wahlvereine Groß-Berlins wurde nach einer längeren mit großem Beifall aufgenommenen Rede...

Sozialdemokratischer Protest gegen den Krieg.

Berlin, 11. November. (Spez.)

In einem gestern im großen Saal des „Germania“ abgehaltenen Generalversammlungs der sozialdemokratischen Wahlvereine Groß-Berlins wurde nach einer längeren mit großem Beifall aufgenommenen Rede...

Wien, 11. November. (Spez.) In allen Städten Oesterreichs veranstaltete gestern die sozialdemokratische Partei Demonstrationen in Form von Kundstücken...

Chronik und Lokales.

m. Der Herr Petrikauer Goubrneur, Kammerherr J a c z e w s k i, kehrt am 16. November aus Spala nach Petrikau zurück.

m. Ernennung. Der Untersuchungsrichter des 3. Bezirks der Stadt Lodz, Herr P a c z k o w s k i, wurde zum Untersuchungsrichter von Worschau ernannt.

* Personalnachrichten. Herr D. Altmann, ein Kind unserer Stadt, hat nach Beendigung der medizinischen Fakultät in Paris mit dem Grad eines Doktors, nunmehr auch in Kiew das Staatsexamen bestanden.

* Neue Zugverbindungen Petersburg-Berlin. Wie telegraphisch aus Petersburg gemeldet wird, beabsichtigt das Verkehrsministerium im Jahre 1913 einen neuen Zug Petersburg-Berlin einzuführen...

m. Medizinisches. Die Petrikauer-Gouvernements-Medizinabteilung überfandte der hiesigen Polizei zur Uebergabe an die Befehle der Apotheken und Drogerhandlungen die vom Ministerium des Innern erlassenen Vorschriften über den Verkauf von Arzneimitteln...

m. Von der Alle für en Hygiene-Ausstellung. Die Sektion „Beleuchtung“ der im Mai nächsten Jahres in St. Petersburg zu eröffnenden allrussischen Hygiene-Ausstellung wandte sich an den Magistrat von Lodz mit dem Ersuchen, ihr Daten über die Beleuchtungsfrage in Lodz laut einem beigefügten Fragebogen zugehen zu lassen...

* Deutscher Schul- und Bildungsverein. Morgen, Mittwoch, um 4 Uhr nachmittags: Lichtbilder-vorstellung für die deutsche Jugend im D e o r a n.

* m. Von dem Bildungsverein „Wiedza“ Am Sonnabend abend fand im Lokale an der Petrikauerstraße Nr. 40 die Jahres-Generalversammlung des Bildungsvereins „Wiedza“ statt.

* m. Die Schüler der Zahnarztschule von A. Zadewicz veranstalteten zu Gunsten der unbemittelten Schüler der Schule am Sonnabend abend im Saale des „Lodzer Männergesangsvereins“ einen überaus interessanten musikalisch-literarischen Abend.

* 1000 Mark Preisausschreiben. Der Verlag von Butterick's Moden-Revue veröffentlicht in der Novembernummer, die schon erschienen ist, ein Mitarbeiter-Preisausschreiben, worin er für die Zuführung neuer Abonnentinnen auf diese schon seit 17 Jahren monatlich erscheinende, prächtig ausgestattete Zeitschrift 1000 Mark in Preisen und außerdem noch Prämien von 50 Pfg. bis zu 2 Mark für jedes Abonnement aussetzt.

* Vom Gegenseitigen Hilfsverein der Gaudelangeherten. Am Mittwoch, den 13. d. M. abends, um 9 Uhr findet im Vereinslokale an der Dromenader Nr. 21 die fünfte Vorlesung des Professors

L. Krzywicki über das Thema: „Die Geschichte der menschlichen Kultur“ mit Lichtbildern-Illustration statt. * Vom Lodzer städtischen Hospital für ansteckende Krankbetten. Der Bericht über die Frequenz und die Art der Krankheiten stellt sich in der Zeit vom 4. November bis 11. November wie folgt dar:

Table with columns: Krankheiten, Anzahl, etc. including rows for Cholera, Typhus, etc.

* A. Zur Meuten-Ausbildung. Die Lodzer Kreis-Ausbildungskommission beendete am Sonntag ihre Tätigkeit im zweiten Revier, d. h. hinsichtlich der Gemeinden Jeromin, Czarnocin, Racie, Wiktorin, Chojan, Gurk (mit dem Klecken Tuschyn) und Goshpodarz (mit dem Klecken Rajum)...

* § Vom Fabrikmeister-Verein. Unter Vorsitz des Vicepräsidenten Herrn K. Polim fand am Sonnabend im eigenen Lokale, Neuer Ring Nr. 6, die übliche Monatsversammlung der Verwaltung des Vereins der Fabrikmeister der Petrikauer Gouvernements statt.

* m. Explosion von Dynamitpatronen. Bekanntlich wurden am Tage nach der Einordnung des Präfekts von Mosel vor dem Hause Nr. 81 der Widzewerstraße drei Dynamitpatronen gefunden, die der nach dem Widzewer Walde geflüchtete Komplize Njatske auf der Flucht weggeworfen hatte.

* § Festnahme gefährlicher Individuen. Am Sonntag, gegen 10 Uhr abends, bemerkte eine Polizeipatrouille, als sie die Njatskestraße entlang zog, an der Ecke der Stefanstraße 4 junge Leute, die sehr verdächtig aussehen.

* r. Feuerbericht. Gestern, um 2 1/2 Uhr nachmittags, wurde der 1. Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach der Dromenaustraße Nr. 9 alarmiert, wo in einem dort befindlichen Laden einige Waren in Brand geraten waren.

* r. Feuerbericht. Gestern, um 2 1/2 Uhr nachmittags, wurde der 1. Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach der Dromenaustraße Nr. 9 alarmiert, wo in einem dort befindlichen Laden einige Waren in Brand geraten waren.

